

## Trump's Posting-Marathon: Ablenkung oder der Beginn der Trumpcession ?

US-Präsident Trump lenkt von Börsenpanne ab, während Aktienmärkte fallen. Steht die USA vor einer "Trumpcession"?

**Houston, USA** - An den Märkten brodelte es – die Unsicherheit geht um! US-Präsident Donald Trump wird erneut zur Schlüsselfigur in einem turbulenten politischen Klima, während die internationalen Börsen in Panik versinken. Ein schockierendes Interview mit Fox News hat den Anlegern den Angstschweiß auf die Stirn getrieben, als Trump vage zu einer möglichen Rezession äußerte. Die Reaktion war heftig: Der S&P 500 rutschte um 2,7 Prozent ab, der Nasdaq erlebte einen schmerzhaften Rückgang von 4 Prozent – die schlimmsten Verluste seit über einem Jahr. Wie die **Krone** berichtete, haben die globalen Börsen seit Februar über vier Billionen Dollar verloren. Diese Marktturbulenzen wurden vor allem durch die Handelszölle der Trump-Administration auf Importe aus Kanada, Mexiko und Europa ausgelöst, die Investoren in Angst und Schrecken versetzen.

Während die Wirtschaft zu schwanken droht, hat Trump seine Strategie geändert und mit einem wahren Posting-Marathon auf Truth Social abgelenkt. Er unternahm über 100 Posts in kürzester Zeit und konzentrierte sich auf Ereignisse, die ihn in ein besseres Licht rücken. Trotz eines dramatischen Rückgangs der Tesla-Aktien um 15 Prozent versicherte Trump, dass er morgen einen neuen Tesla kaufen werde, um seine Unterstützung für Elon Musk zu zeigen. Tatsächlich stehen Musk

und Trump in dieser Zeit in einem seltsamen Wechselspiel der Stärke. So berichtete die **New York Times**, dass Musk in Washington zunehmend mit der Realität konfrontiert wird, weil die Minister mit ihm auf Augenhöhe diskutieren. Als Musk zu einem Treffen einen Anzug trug, sah das sogar nach einer Art Etikette-Herausforderung aus – ein Zeichen dafür, dass die unangemessene Kleidung endlich zur Debatte steht.

## **Trump und die Märkte: Ein gefährliches Duo?**

Während die Finanzexperten die Lage analysieren und über die mögliche Auswirkung einer „Trumpcession“ spekulieren, zeigt sich Trumps falscher Stolz. Er scheint durch sein Bombardement an Posts und das Abweichen von zentralen wirtschaftlichen Fragen die drohende Krise ignorieren zu wollen. Berichte über die positive Entwicklung der Wirtschaft wirken wie ein schwacher Trost in Anbetracht der Marktverwerfungen. Trump hingegen bleibt eingeladen zur Glamour-Welt der Reality-TV, während sich Musk der Tatsache stellen muss, dass sein Einfluss etwas bröckelt. Beobachter warnen: Wenn diese Spannungen nicht bald gelöst werden, könnte das verheerende Folgen für die wirtschaftlichen Perspektiven der USA nach sich ziehen. Trump muss sich bald der echten Krisendebatte stellen, bevor sein Karussell der Selbstinszenierung endgültig entgleist.

Details	
<b>Vorfall</b>	Finanzmarkt
<b>Ort</b>	Houston, USA
<b>Schaden in €</b>	4000000000
<b>Quellen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="http://www.krone.at">www.krone.at</a></li><li>• <a href="http://www.nytimes.com">www.nytimes.com</a></li></ul>

**Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](http://die-nachrichten.at)**